

Bearbeitung der Heteropteren für das Projekt "ENTOMOFAUNA GERMANICA"

HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Zusammenfassung

Das Projekt "ENTOMOFAUNA GERMANICA", spez. der geplante Heteropterenteil wird vorgestellt.

Das Projekt der "ENTOMOFAUNA GERMANICA" als das Jahrhundertwerk (so es klappt!) ist mittlerweile sicherlich den meisten Entomologen bekannt.

Es wurde von B. KLAUSNITZER/Dresden als Vorsitzendem in Zusammenarbeit mit der Entomofaunistischen Gesellschaft initiiert. (Details sind nachzulesen bei KLAUSNITZER 1994). Es sollen alle Insektenordnungen für Deutschland bearbeitet werden, und zwar jeweils in drei Schritten:

1. Erstellung einer "Check-list" für die BRD
2. Erstellung von Länderlisten auf dieser Basis (Details s.u.)
3. (in ferner Zukunft) für jede Einzelart eine Verbreitungskarte mit Kurztexten zu Systematik, Morphologie, Ökologie usw. (z.B. spez. Verwechslungsmöglichkeiten, Ausbreitungen, Artabtrennungen usw.), sowie Literatur- und Fundortzitate.

Der erste Band (zu den Käfern) erscheint als "Vorläufiges Verzeichnis der Käfer Deutschlands" mit 200 S. als Beiheft der "Entomologischen Nachrichten und Berichte", ggf. mit Diskette in den nächsten Monaten. Er wurde von F. KÖHLER auf der Basis von 70.000 Datensätzen zu über 6.500 Käferarten erstellt.

Auf den Jahresversammlungen der o.g. Gesellschaft werden jeweils auch Referate zum Fortschreiten des Werkes gebracht. So referierte Herr R. REMANE im Jahr 1996 über den Stand bei den Zikaden. Dieses Jahr (1997) überredete Herr B. KLAUSNITZER mich für ein entsprechenden Beitrag über die Wanzen. Ich habe versucht, mit einigen allgemeinen Ausführungen und Dias neue Mitstreiter bzw. Heteropterologen zu gewinnen und - vor einem leider sehr kleinen Plenum und dazu noch direkt nach dem Mittagessen - den Stand der Kenntnisse bei den Heteropteren, insbesondere bei der Faunistik, kurz darzulegen.

Eine (vielleicht in einigen Punkten zu novellierende) Checklist haben wir ja dank des Engagement von GÜNTHER und SCHUSTER bereits. Damit ist der erste Schritt getan, der für manche Insekten-Gruppe noch in ferner Zukunft steht. Rote Listen für einige Bundesländer liegen ja ebenfalls vor, desgleichen eine brauchbare RL der BRD (sofern sie endlich !!! in nächster Zeit wirklich gedruckt auf den Markt kommt). Dabei sind natürlich als eigentlich nötige Voraussetzung z.T. auch Länderlisten der Wanzen erstellt worden. Hier besteht aber eben noch erheblicher Bedarf.

Es ist wohl uns allen klar, daß eigentlich für jedes Land die Zusammenstellung der Literaturdaten, deren kritische Überprüfung, die Einbeziehung weiterer, bisher unpublizierter Daten und - möglichst auch - die Durcharbeitung der wichtigsten Museums-sammlungen (und/oder Privatsammlungen) nötig wären. Gerade hier konnte ich auf die mustergültige Arbeit von HECKMANN (1996) betr. die Wanzen von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz im Karlsruher Museum verweisen. Auch die Länderbearbeitungen von RIEGER (1996) für Baden-Württemberg, von diversen Kollegen für Berlin usw. wurden herausgestellt.

Die Abb. 1 zeigt den mir bekannten Stand bei den Wanzen, wobei sicherlich in einigen Fällen zusätzlich auf Bearbeitungen aus "subrezentem" Perioden und z.T. für Teile der Bundesländer gültige Listen zurückgegriffen werden kann, sofern nichts Neuere vorliegt. So habe ich z.B. die Bearbeitungen für NW-Deutschland von WAGNER & WEBER (1967) bereits markiert. Auch mir zu Ohren gekommene Absichtsäußerungen und Pläne

habe ich mit aller Vorsicht schon einmal berücksichtigt. In diesem Zusammenhang habe ich auch einmal - auf dem Stand von Sommer 1997 - versucht, die Wohn-/Arbeitsorte der Mitglieder unserer "Arbeitsgruppe" kartographisch darzustellen (Abb. 2). Die Verbreitung der Spezies "Heteropterologe" weist offenbar deutliche punktuelle Massenvorkommen und ein N-S-Gefälle auf. Schwierigkeiten sah ich im Umfang der Tätigkeit, die sich auch wiederum nicht notgedrungen in der Zahl der Veröffentlichungen widerspiegelt. Gerade bei jüngeren Kollegen kann sich auch - z.T. berufsbedingt - sehr schnell das Bild ändern. Da sich die Wohnorte aber nicht unbedingt mit den heteropterologisch bearbeiteten Gebieten decken, hatte ich als Overlay [nur für das Rheintal und angrenzende Gebiete!] mir bekannte gründlicher bearbeitete Regionen eingezeichnet. Vielleicht macht sich ein Kenner der anderen Landesteile auch einmal die Mühe und komplettiert die Darstellung.

Herr B. KLAUSNITZER erläuterte sein weiteres Vorgehen in der Form, daß er - nach den Käfern zu Beginn von 1998 und den Schmetterlingen Ende 1998 - in 2 Jahren möglichst einen 3. Band mit den "kleineren" Ordnungen der Hemimetabola herausbringen möchte, wobei er auch auf uns "Wanzologen" rechnet. Die Libellen und Heuschrecken sind ja fast oder ganz fertig, bei anderen wie den Zikaden steht es schlechter und bei einigen Ordnungen ist u.U. gar nichts zu erwarten.

Wünschenswert wäre zu jenem Zeitpunkt eine Tabelle der Arten der BRD mit den entsprechenden 16 Länderspalten und dem Eintrag des Vorkommens, mit entsprechenden Zeitschnitten (vor 1900, vor 1950, nach 1950 o.ä.) und Anmerkungen, von wo die (letzten gesicherten) Daten stammen, bzw. Markierung ungesicherter Meldungen.

Es ist klar, daß wir bis zu diesem Zeitpunkt eine **komplette** Bearbeitung der BRD sicherlich nicht bringen können. Evtl. müssen einige Länderspalten auch noch ganz leer bleiben. Auch dürfte bei etlichen Arten Überprüfungsbedarf bestehen bleiben. Aber wir sollten m.E. doch einmal eine vorläufige Zusammenstellung und Beteiligung ins Auge fassen. Nur so ist bei den Wanzen z.B. in Zukunft eine stärkere Berücksichtigung, vermehrte Zahl der Bearbeiter usw. zu erwarten. Ich vertrete immer die Auffassung, daß etwas Unvollständiges (mit entsprechendem Hinweis !) vor allem provozierend wirkt und besser ist als das Abwarten bis nach der "Pensionierung" des letzten Wanzologen.

Kritisch ist anzumerken, daß offensichtlich entsprechende Projekte wie die "ENTOMOFAUNA GERMANICA" in etlichen Fällen gleichzeitig an verschiedenen Stellen von verschiedenen Personen/Gremien begonnen werden. So gibt es - mir nicht genauer bekannte - Bestrebungen seitens des Deutschen Entomologischen Instituts in Greifswald, eines Herrn KUDRUNA für die Tagfalter, in Saarbrücken in Nachfolge des E.E.W.-Programms usw. **Hier wäre bei unserem nächsten Treff das weitere Vorgehen unserer "Arbeitsgruppe" abzuklären.**

Literatur:

- HECKMANN, R. (1996): Katalog der Wanzen aus Baden-Württemberg in der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe (Insecta, Heteroptera). - carolinea Beiheft 10, 146 S., Karlsruhe.
- , (1996): Wanzen aus Rheinland-Pfalz in der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe. - Fauna Flora Rheinland-Pfalz 8, 307-334.
- KLAUSNITZER, B. (1994): Die Konzeption der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V. für die Ausarbeitung einer Insektenfauna Deutschlands "Entomofauna Germanica". - Ent. Nachr. Ber. (Dresden) 38, 1-6.
- RIEGER, CH. (1996): Verzeichnis der bisher in Baden-Württemberg (Bundesrepublik Deutschland) aufgefundenen Wanzen (Insecta: Heteroptera). 1. Fassung. - Jh. Ges. Naturkde. Württemberg 152, 231-265, Stuttgart.
- WAGNER, E. & WEBER, H.H. (1967): Die Heteropterenfauna Nordwestdeutschlands. - Schr. Naturw. Verein Schleswig-Holstein 37, 5-35.

Anschrift des Autors:

Dr. Hans-Jürgen Hoffmann, Zoologisches Institut der Universität, Weyertal 119, D-50937 KÖLN

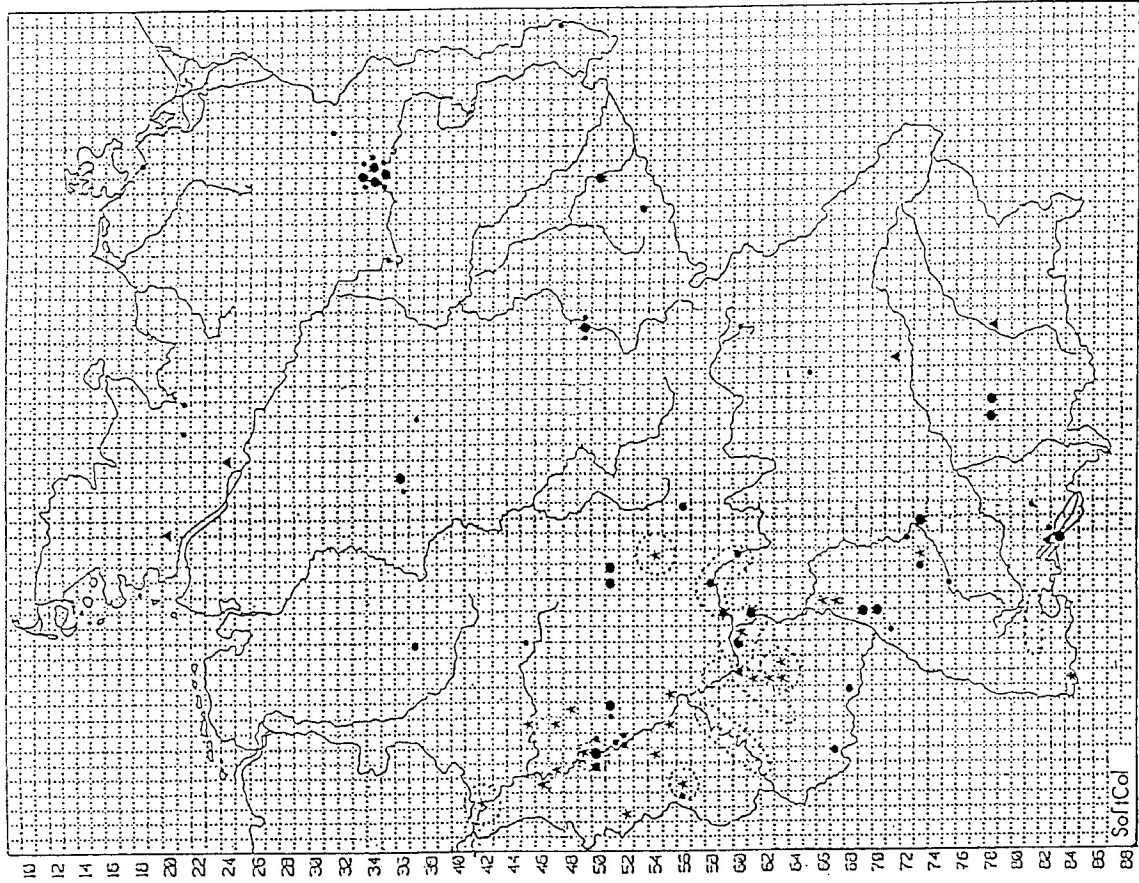


Abb. 2: Wohn-/Arbeitsorte der Heteropteren der "Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropteren" ● Stand Sommer 1997, ▲ kürzlich verstorbene Heteropteren * heteroptero-logisch intensiver erfasste Gebiete (nur Rheintal und angrenzende Gebiete als Beispiel, Stand Sommer 1997)

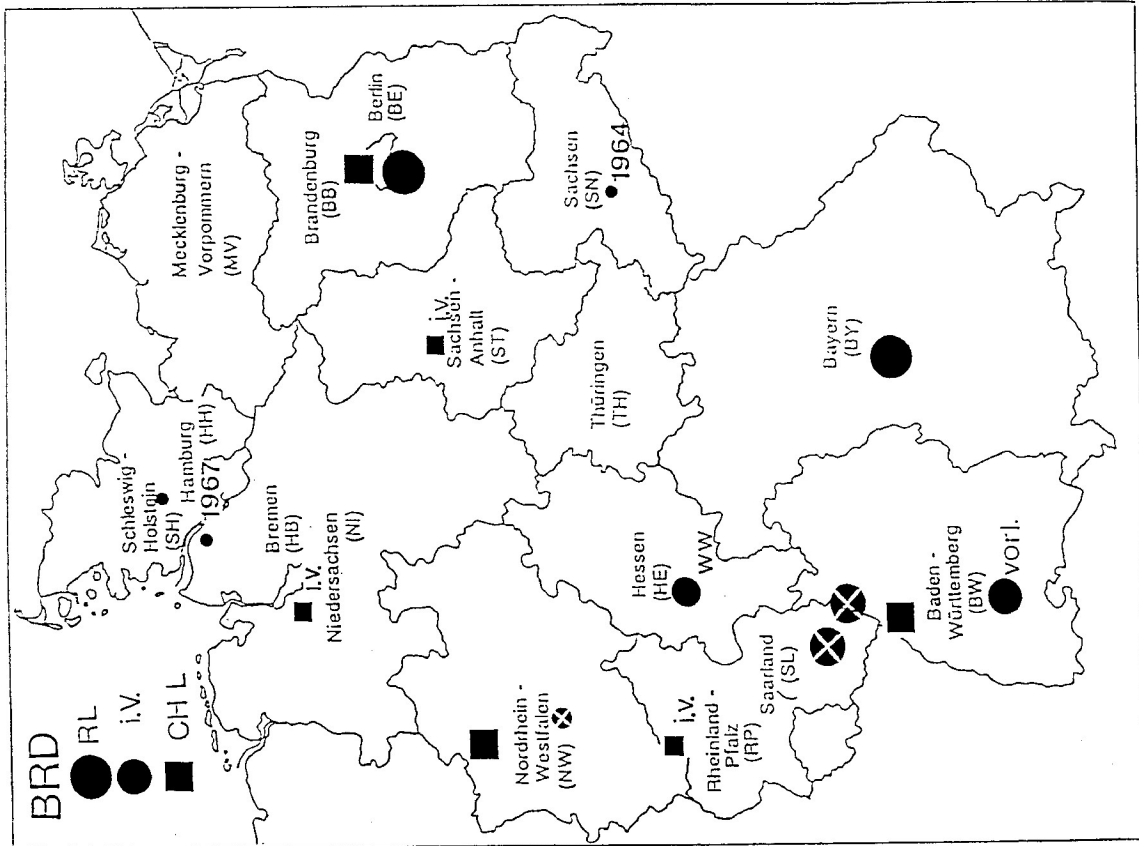


Abb. 1: Für Heteropteren vorliegende Checklisten, Faunen-Listen, Rote Listen für einzelne Bundesländer und die BRD (Stand Sommer 1997) ○ RL Rote Listen, ● CH Checklisten, ⊗ M Erfasste Museumssammlungen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe
Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Bearbeitung der Heteropteren für das Projekt "Entomofauna
Germanica" 17-19](#)